

Indianer-Trommel bauen (Idee online gefunden)

Material: Porzellanblumentopf mit Loch (hier \varnothing 22 cm), 8 Lagen Butterbrotpapier/Backpapier von der Rolle, Bleistift, Schere, Tapetenkleister, Pinsel, Acrylfarben, großes Gummiband, Lederbänder, Holzperlen, bunte Federn

Anforderungsstufe: leicht

Zeitaufwand: ca. 15 Minuten + Trockenzeiten

Als erstes wird nach Packungsanleitung ausreichend Kleister angerührt. Wenn der Blumentopf nicht neu gekauft ist, sollte er **vor Beginn gesäubert** werden und **vollkommen trocken** sein. Außerdem ist es für einen schönen Klang wichtig, dass er ein Loch an der Unterseite hat.

Zunächst wird der Blumentopf umgedreht auf eine Lage Butterbrot- bzw. Backpapier gestellt und mit reichlich Abstand zum Topfrand ein Halbkreis parallel zu dem Rand gemalt. Es ist dabei nicht schlimm, wenn die Topföffnung auf der einen Seite über den Rand des Papiers ragt:



Hinweis zu Schritt 3 und 4:

Alle 8 Lagen werden übereinandergelagt. Der Halbkreis wird ausgeschnitten, dabei macht es nichts, wenn er nicht bei allen Lagen exakt gleich ist.



Hinweis zu Schritt 6: Das Papier wird stramm über die Öffnung gespannt, sodass über den Topfrand überall ungefähr gleich viel Papier steht. Das Überstehende wird den Topfrand hinab glattgestrichen.



Beim aufspannen der Lagen sollte möglichst **keine Luft eingeschlossen** werden. Zudem dürfen die Lagen nur **vorsichtig glattgestrichen** werden, damit nicht zu viel Druck auf das spätere Trommelfell ausgeübt wird und so keine Kuhle entsteht.



Hinweis zu Schritt 17: Vor dem Trocknen wird das Gummiband um den Topf gespannt, damit die Papierränder nach dem Trocknen nicht unnötig abstehen.



Das Trommelfell kann nun noch etwas verziert werden, wobei nicht die ganze Fläche bemalt werden sollte, damit der Ton der Trommel nicht verfälscht wird. Ein sehr schönes Beispiel:



Für eine Indianertrommel verziere es noch mit Lederbändchen, Holzperlen und Federn.